

TÜV SÜD auf der Expo Real 2023

19. September 2023

TÜV SÜD schafft Entscheidungsgrundlagen für nachhaltige Immobilien

München. Ganz im Zeichen von nachhaltigen Immobilien steht der Auftritt von TÜV SÜD auf der Expo Real, die vom 4. bis 6. Oktober 2023 in München stattfindet. Die Expertinnen und Experten schaffen mit ihren Leistungen neutrale Entscheidungsgrundlagen für Investoren und unterstützen Planer, Baufirmen und Betreiber bei der Aufgabe, Immobilien nachhaltig und zukunftsfähig zu machen. Erstmals präsentiert TÜV SÜD auf der Expo Real das neue Digitale Liftmanagement. (Halle C2, Stand 424)



Die immer höheren Anforderungen an Nachhaltigkeit werden die Immobilienbranche grundlegend verändern. TÜV SÜD unterstützt die verschiedenen Marktteilnehmer mit umfassenden Leistungen über den gesamten Lebenszyklus von Immobilien hinweg. „Nachhaltigkeit muss ganzheitlich verstanden und mit konkreten Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden, um dem zunehmenden Regulierungsdruck gerecht zu werden“, sagt Joachim Birnthal, Leiter der Division Real Estate & Infrastructure von TÜV SÜD. „Unsere Expertenteams bieten eine neutrale und unabhängige Unterstützung, um einen energieeffizienten und klimafreundlichen Betrieb zu erreichen und damit auch einen langfristigen Werterhalt der Immobilie zu gewährleisten.“

Für die Bewertung der Nachhaltigkeit werden die ESG-Kriterien und Nachhaltigkeitsbewertungen nach internationalen Standards immer wichtiger. TÜV SÜD unterstützt die Marktteilnehmer mit entsprechenden ESG Due Diligences und mit Audits oder Bewertung auf Basis aller führenden nationalen und internationalen Zertifizierungsstandards, z.B. BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology), DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen), BNB (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen) oder LEED (Leadership in Energy and Environmental Design). Zudem ist TÜV SÜD als Lizenznehmer von BRE Global und nationale Systemvertretung für die

Adaption der BREEAM-Systeme, die Ausbildung von BREEAM-Experten und die Ausstellung von BREEAM-Zertifikaten in der DACH-Region verantwortlich.

Zur Darstellung und Einordnung der Dekarbonisierung von Immobilien kann beispielsweise der CRREM-Pfad (Carbon Risk Real Estate Monitor) herangezogen werden. TÜV SÜD bietet hierzu den kostenlosen und registrierungsfreien [Green Building Calculator](#) an, um einen ersten Eindruck über den Status der Immobilie zu erhalten. Im Anschluss können die Expertinnen und Experten von TÜV SÜD bei der Entwicklung von geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung des CO₂-Footprints unterstützen. Sie begleiten beispielsweise die Entwicklung von Energiekonzepten, Klimaschutzfahrplänen und Umsetzungsplänen für die Dekarbonisierung.

Die besten Konzepte und Pläne sind allerdings wertlos, wenn es Unzulänglichkeiten bei der Umsetzung gibt. Die Methode des Building Information Modeling (BIM) bietet die Möglichkeit, Nachhaltigkeitsziele bei Neubauten oder aufwendige Revitalisierungen frühzeitig in die Planung zu integrieren und in der Bauphase konsequent umzusetzen. Bei entsprechender Standardisierung und Planung können die BIM-Daten auch die Basis für ein durchgängiges Datenmanagement sein, das nicht nur die Planungs- und Bauphase, sondern auch die Betriebsphase einer Immobilie umfasst.

Qualität sichern, Betrieb überwachen, Kosten reduzieren

Auch beim Baubegleitenden Qualitätscontrolling und beim Technischen Monitoring von TÜV SÜD geht es darum, die Qualität der Ausführung von Gebäuden und die korrekte Performance der technischen Gebäudeausrüstung zu gewährleisten. So können die Expertinnen und Experten beispielsweise mit dem Technischen Monitoring vor Inbetriebnahme oder in der Betriebsphase vorhandene Fehlfunktionen und Optimierungspotenziale von technischen Versorgungsanlagen und einzelnen Komponenten aufdecken – mit Einsparpotenzialen von bis zu 30 Prozent bei einzelnen Systemen.

Positiv auf die Gesamtbetriebskosten und auf die Verfügbarkeit von Aufzugsanlagen wirkt sich das Digitale Liftmanagement von TÜV SÜD aus. Die neue IoT-Komplettlösung ergänzt das klassische Liftmanagement. Sie sammelt mit Hilfe von Sensoren alle wichtigen Betriebsdaten, liefert Einblicke in die Nutzungsmuster von Aufzügen und kann den Ausfall einzelner Aufzugskomponenten mit hoher Genauigkeit voraussagen. Auf dieser Basis lassen sich Wartungsarbeiten vorausschauend planen und organisieren und die Ausfallzeiten reduzieren. Das Digitale Liftmanagement wird kontinuierlich optimiert und auf der Expo Real erstmals der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Weitere Informationen zu den Leistungen von TÜV SÜD gibt es auf der Expo Real (Halle C2, Stand 424) und im Internet unter www.tuvsud.com/de-de/branchen/real-estate/immobilien.

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und das Bild von Joachim Birnthal er in reprofähiger Auflösung gibt es im Internet unter www.tuvsud.com/pressemeldungen.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 26.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de